

**Es folgt ein bunter Fächer an spontanen Gedanken und Einfälle für ein Wintergedicht mit Hilfe folgender vorgegebener Wörter: Winter, kalt, Schnee, Zapfen, lachen, Kinder, Spaß und Frost: (Aufgabe in der digitalen Dorfallye)**

„Im Winter ist es kalt, es fällt der Schnee. Die Kinder sie lachen und werfen mit Zapfen. Bei Frost ist es kalt juchhe.“ (Hannah)

„Im Winter ist es kalt, die Kinder spielen im Schnee und lachen. Sie haben Spaß im Frost.“ (Halina)

„Der Winter war kalt. Es fiel ganz viel Schnee. Die Zapfen klatschten auf den frostigen See. Die Kinder lachten Bei Schneeballschlachten. Und hatten viel Spaß - Das war's.“ (Helene)

„Im Winter ist es kalt es gibt Schnee und auch viel Frost, das ist schön anzusehen. Die Kinder nuckeln an den Zapfen, dabei haben sie viel Spaß und lachen.“ (Leonie T.)

„Ach der Winter ist so kalt, Schnee und Frost kommt bald. Kinder lachen laut, Und Zapfen gibt es auch. Dann kommt die große Schlittenfahrt Und alle Kinder haben Spaß.“ (Ben)

„Im Winter fällt Schnee, Kinder trinken Tee. Wir lachen beim Fasching und lassen es krachen. Ich baue bei Frost einen Schneemann mit Zapfen und esse danach Krapfen - Winter.“ (Annika)

„Der Winter ist kalt mit Schnee und Frost. Die Kinder lachen und haben Spaß mit Zapfen.“ (Leonie Sch.)

„Frostiger kalter Winterschnee, lachende Kinder werfen frostige Zapfen in den Schnee.“ (Chantal)

„Die Winterkinder Es ist kalt und es hält Einzug der Frost. Die Kinder lachen, frieren und singen. Sie lutschen die Zapfen vom Eis und schmatzen. So sind im Winter ganz besondere Kinder, machen Tatzen und Spüren im Schnee. Juchel!“ (Ylvi)